

# Kreisverband Uckermark Ost e. V.

## MITGLIEDER-BRIEF



### Editorial

Liebe Mitglieder und Förderer des Deutschen Roten Kreuzes, sehr geehrte Leserinnen und Leser,



**Detlef Viert, Vorstand**

ehrenamtliche Arbeit ist wichtiger denn je. Deshalb haben wir in diesem Jahr den Ehrenamtstag auch in einem etwas größeren Rahmen organisiert als noch im vergangenen Jahr. Damit möchten wir unsere

Wertschätzung gegenüber unseren vielen ehrenamtlichen Helfern im Kreisverband zum Ausdruck bringen, die sich neben ihren beruflichen und privaten Verpflichtungen für die Menschen in unserer Region einsetzen. Außerdem haben wir in diesem Jahr das 20-jährige Jubiläum unseres Kreisverbands nach der Fusion der Verbände aus Angermünde und Schwedt gefeiert. Bei unserem Jubiläumsfest blickten wir auf die Verbandsgeschichte zurück und ehrten langjährige Mitglieder. Seit 1996 ist eine Menge in unserem Verband geschehen. Lesen Sie in einer kleinen Chronik, welche Höhepunkte es in diesen Jahren gab.

Abschließend wünsche ich Ihnen bereits heute ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2017 viel Glück und vor allem Gesundheit – bleiben Sie dem Roten Kreuz gewogen,

Ihr Detlef Viert

# Kreisverband feiert 20-jähriges Jubiläum



**Festansprache:** Dietrich Klein, Vorsitzender des Präsidiums, blickt auf die 20-jährige Geschichte des Kreisverbands Uckermark Ost e. V. zurück

Mit einem Gartenfest am DRK-Zentrum haben wir am 2. September die Fusion der beiden früheren Kreisverbände Angermünde und Schwedt zum Kreisverband Uckermark Ost vor 20 Jahren gefeiert.

Am 20. Juni 1996 lautete eine Schlagzeile in der Märkischen Oderzeitung: „Angermünde und Schwedt nach 26 Jahren wieder vereint – DRK Kreisverband Uckermark Ost e. V. gebildet“.

Offizieller Sitz des neuen Kreisverbands wurde Schwedt. Alle Mitarbeiter des Kreisverbands Angermünde wurden übernommen. Den Vorsitz des neu gegründeten Kreisverbands übernahm Dr. Konrad Eckert, der bis dahin Vorsitzender des DRK Schwedt war. Er nahm

als Ehrengast an unserer Jubiläumsfeier teil. Vom ehemaligen Kreisverband Angermünde wurden die Vertreter des Jugendrotkreuzes, Anja Mahlow, und der Wasserwacht, Wolfgang Reinhold, in den neuen Vorstand aufgenommen. Der DRK Kreisverband Uckermark Ost e. V. nahm mit 2 539 fördernden Mitgliedern, 216 aktiven Mitgliedern und 126 hauptamtlichen Mitarbeitern seine Arbeit auf.

Von Beginn an hielt der Kreisverband ein vielfältiges Angebot für die Bürger in der Region bereit. Zu den wichtigsten Standbeinen des neu gebildeten Kreisverbands zählten der Rettungsdienst mit vier Rettungswachen, das Pflegeheim „Heinz Peters“ – mit dem Neubau 1999 umbenannt in Seniorenwohn- und Pflege-



**Festtagsstimmung:** Bei sommerlichem Wetter erfreuen sich die Besucher der Jubiläumsfeier an den Melodien des DRK-Seniorenchors

zentrum „Kastanienallee“ –, der Ambulante Pflegedienst in Schwedt und die Sozialstation in Angermünde. Von Beginn an stand außerdem die Geschäftsstelle in Schwedt im Mittelpunkt der Rotkreuzangebote. Dort gibt es seit 1996 die Schuldnerberatung sowie die Kleiderkammer und die Seniorenbegegnungsstätte. In Angermünde ist die Dienststelle in der Klosterstraße zentrale Anlaufstelle. Sie beherbergt die Kleiderkammer sowie die Seniorenbegegnungsstätte und ist Treffpunkt für das Jugendrotkreuz und die Katastrophenschutzinheit Angermünde. Im Laufe der Jahre wurde das Angebot um Gruppen für Seniorengymnastik und Seniorentanz, den Katastrophenschutz und das Jugendrotkreuz erweitert.

Heute sind es noch 1 129 DRK-Mitglieder und 173 hauptamtliche Mitarbeiter. Sie arbeiten in der ambulanten und stationären Altenpflege, im Fahrdienst, in der Integrationshilfe, in der Demenzberatungsstelle, in den Kleiderkammern, in den Begegnungsstätten, im Katastrophenschutz, aber auch in der Wasserwacht am Wollletzsee und im Jugendrotkreuz zum Wohle der Bürger.

Viele der DRK-Mitarbeiter haben sich im Garten des DRK-Zentrums versammelt, um bei strahlendem Sonnenschein das 20-jährige Bestehen zu feiern. Dies war eine passende Kulisse, um langjährige, verdiente Mitglieder zu ehren. Der Vorsitzende des Präsidiums, Dietrich

Klein, und Vorstand Detlef Viert überreichten ihnen eine Urkunde und ein kleines Präsent. Die Jubilare waren: Der Gründungsvorsitzende Dr. Konrad Eckert, seit 45 Jahren Mitglied im DRK, Margot Oswald, Sängerin im Seniorenchor und seit 35 Jahren DRK-Mitglied, Mitarbeiterin der Kleiderkammer Schwedt Daniela Müller, seit 15 Jahren im DRK, und Fahrdienstmitarbeiter Claus-Dieter Hänsel, der seit 10 Jahren zu den Rotkreuzmitgliedern zählt.

Unter den Gästen der Feier waren auch die Bürgermeister von Angermünde, Frederik Bewer, und Schwedt, Jürgen Polzehl. In ihren Ansprachen hielten sie übereinstimmend fest: Das DRK ist für die Städte und ihre Bürger ein wichtiger und verlässlicher Partner.

Nach den Ansprachen versorgte die Versorgungseinheit des Katastrophenschutzes die Gäste mit einer deftigen Mahlzeit. Der DRK-Seniorenchor unterhielt die Festgesellschaft mit fröhlichen Liedern, darunter auch die „Schwedt-Melodie“, die vom Roten Kreuz in Schwedt erzählt.

Der Vorsitzende des Präsidiums, Dietrich Klein, bilanzierte in seiner Ansprache: „Hinter uns liegen 20 Jahre, die uns stärker gemacht haben. Vor uns liegen große Aufgaben. Digitalisierung und Demografie bestimmen wichtige Zukunftsaufgaben des DRK. Das DRK-Heim wird umgebaut, die Blutspende ausgebaut, die Nachwuchsgewinnung aktiviert.“

## Blutspendetermine Januar bis März 2017

**Kreisgeschäftsstelle Schwedt, August-Bebel-Str. 13a, 16303 Schwedt/Oder**

Mittwoch	18.01.2017	14-18 Uhr
Freitag	10.02.2017	14-17 Uhr
Mittwoch	15.02.2017	14-18 Uhr
Mittwoch	29.03.2017	14-18 Uhr

**Dienststelle Angermünde, Klosterstr. 43, 16278 Angermünde**

Montag	09.01.2017	15-19 Uhr
Montag	20.02.2017	15-19 Uhr
Montag	06.03.2017	15-19 Uhr



**W**ir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren, Patienten, Geschäftspartnern sowie all unseren Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 Glück, Gesundheit und viel Erfolg!



**Impressionen vom Ehrenamtstag:** Präsidium und Vorstand bedanken sich bei den engagierten ehrenamtlichen Helfern des Kreisverbands

# Lebendiger Verein dank Ehrenamt

Hilfsbereit, zuverlässig, engagiert – die ehrenamtlichen Mitarbeiter sind unabdingbar für die Arbeit des Roten Kreuzes in unserer Region. Mit dem Ehrenamtstag im Garten des DRK-Zentrums bedankten wir uns bei den Ehrenamtlichen für ihren wertvollen Beitrag zur Vereinsarbeit.

Im vergangenen Jahr fand der Ehrenamtstag erstmalig mit Vertretern der einzelnen Ehrenamtsbereiche statt. Die Teilnehmer wünschten sich damals, dass beim nächsten Mal alle im Kreisverband tätigen Ehrenamtlichen eingeladen werden. Diesen Vorschlag haben wir gerne aufgegriffen und den Ehrenamtstag in einem größeren Rahmen geplant.

Neben den vielen Ehrenamtlichen begrüßten wir Barbara Reinhold, Amtsleiterin des Ordnungsamtes des Landkreises Uckermark. Sie lobte die gute Zusammenarbeit mit dem DRK, zum Beispiel bei der Absicherung von öffentlichen Veranstaltungen: „Auf das DRK und seine Ehrenamtlichen ist immer Verlass.“

Auch Vorstand Detlef Viert fand lobende Worte für die freiwilligen Helfer: „Wir möchten Ihnen heute herzlich für Ihr Engagement danken. Neben Ihrem Beruf nehmen Sie sich die Zeit, sich in vielfältiger Weise für die Men-

schen in der Uckermark zu engagieren.“ Zu den Tätigkeitsbereichen der Ehrenamtlichen zählen die Bereitschaften, die Wasserwacht, die Erste-Hilfe-Ausbildung und das Jugendrotkreuz. Andere engagieren sich in den Seniorengruppen, in den Betreuungsgruppen der Demenzberatungsstelle, als Helfer bei den Blutspendeaktionen oder nicht zuletzt im Präsidium. „Ohne die vielen Ehrenamtlichen wäre der Kreisverband nicht das, was er heute ist – ein aktiver, lebendiger Verein“, bilanzierte Detlef Viert.

Es dürfe jedoch nicht verschwiegen werden, dass es immer schwieriger werde, die Zahl der Ehrenamtlichen konstant zu halten, neue Mitstreiter zu finden und sie für eine langfristige ehrenamtliche Mitarbeit zu begeistern. „Insbesondere in unseren Katastrophenschutzeinheiten ist die Zahl der Ehrenamtlichen zurückgegangen, seitdem der DRK-Rettungsdienst 2012 kommunalisiert wurde. Wir hoffen, dass dieser Bereich in Zukunft wieder wächst. Umso wichtiger ist es uns, das Engagement unserer Ehrenamtlichen zu würdigen“, sagt Detlef Viert.

Im Laufe des Ehrenamtstages berichteten einige Aktive aus ihren Tätigkeitsbereichen. Die Mitglieder des Jugendrotkreuzes stellten einen Teil ihrer Arbeit praktisch vor und bewiesen,

dass sie in Sachen Verbände anlegen und Wiederbelebung topfit sind.

Anschließend ehrten Vorstand Detlef Viert und Präsidiumsvorsitzender Dietrich Klein besonders aktive Mitstreiter für ihr Engagement. Zu ihnen zählte Rüdiger Zelle, „Chefkoch“ der Verpflegungseinheit, der auch am Ehrenamtstag alle Anwesenden mit deftigem Essen aus der Feldküche und vom Grill versorgte. Der sonnige Tag klang mit einer kostenlosen Tombolaverlosung aus.

Auch von dieser Stelle aus nochmals ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer!

## Impressum

DRK-Kreisverband Uckermark Ost e. V.  
 August-Bebel-Straße 13a, 16303 Schwedt/Oder  
 Tel.: 03332 2073-0; Fax: 03332 2073-21  
 E-Mail: kreisgeschaeftsstelle@drk-um-ost.de  
 Internet: [www.drk-um-ost.de](http://www.drk-um-ost.de)  
 Verantwortlich i.S.d.P.: Detlef Viert  
 Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:  
 27.01.2017  
 Fotos: DRK-KV Uckermark Ost e. V.;  
 Alina Pavlova/iStockphoto.com (S. 2 unten)

# Rückblick: 20 Jahre DRK Uckermark Ost e. V.

## 1996

- Die Kreisverbände Angermünde und Schwedt schließen sich zum Kreisverband Uckermark Ost zusammen.

## 1997

- Mitglieder des Kreisverbands helfen in den vom Oderhochwasser betroffenen Gebieten.
- Der Kreisverband erhält den Bewilligungsbescheid für den Neubau des Pflegeheims.



## 1998

- Die Angermünder JRK-Gruppe siegt beim Erste-Hilfe-Landeswettbewerb in Prieros.

## 1999

- Am 19. Oktober wird das neue Pflegeheim in Schwedt bezogen.
- Die neu gebaute Kontakt- und Begegnungsstätte in Angermünde wird eingeweiht.

## 2000

- Erstmals beginnen vier junge Frauen im Pflegeheim ein Freiwilliges Soziales Jahr.

## 2001

- Die Schwedter Rettungswache wird erworben, komplett saniert und umgebaut.

## 2002

- Beim Elbehochwasser leisten 21 Helfer aus dem Kreisverband vom 18. August bis 2. September Hilfe in der Prignitz.
- Der Rettungsdienst erhält eine Vertragsverlängerung für weitere fünf Jahre.

## 2003

- Erstmals beginnen zwei Jugendliche die Ausbildung zum Altenpfleger im Seniorenwohn- und Pflegezentrum „Kastanienallee“.

## 2004

- Der Kreisverband nimmt an einer vom DRK-Bundesverband empfohlenen Chancen- und Risikoanalyse teil.

## 2005

- Rotkreuzler sammeln Spenden für die Opfer des Tsunamis in Südostasien und die Erdbebenopfer in Pakistan.
- Dietrich Klein wird im Juni zum neuen Vorsitzenden des Kreisverbands gewählt.

## 2006

- Per Satzungsänderung wird ein hauptamtlicher Vorstand und ein ehrenamtliches Präsidium eingeführt.

## 2007

- Der Rettungsdienst bekommt ein Qualitätsmanagement und wird zertifiziert.
- Emmy Strauch wird in die Altersteilzeit verabschiedet, Detlef Viert zum neuen Vorstand berufen.

## 2008

- Die Beratungsstelle für Demenzkranke und ihre Angehörigen nimmt ihre Arbeit auf.
- Ab sofort nimmt der Kreisverband wieder regelmäßig an der Messe INKONTAKT teil.
- Der Kreisverband organisiert den Jugendrotkreuz-Landeswettbewerb in Schwedt mit 500 Aktiven und Helfern.



## 2009

- Der Landkreis beauftragt das DRK mit der Sozialberatung innerhalb des neuen Pflegestützpunktes in Schwedt.
- Der Pflegeheimneubau Schwedt und die Kontakt- und Begegnungsstätte Angermünde feiern 10-jähriges Jubiläum.

## 2010

- Der Kreisverband beteiligt sich am Interessenbekundungsverfahren zur Fortführung des Rettungsdienstes.
- Das erste Begegnungsprojekt mit dem Personal von zwei polnischen Pflegeheimen aus dem Landkreis Pyrzyce findet statt.

## 2011

- Das DRK Uckermark Ost feiert ein Betriebsfest zum 15. Jahrestag der Fusion der Kreisverbände Schwedt und Angermünde.

## 2012

- Zum 1. Januar wird der Rettungsdienst in die Uckermärkische Rettungsdienst GmbH ausgegliedert.
- Der Mitgliederbrief, der als Beihefter zum Brandenburger rotkreuzmagazin vierteljährlich jedem Mitglied zugestellt wird, erscheint erstmalig.

## 2013

- Die langjährige Pflegeheim-Einrichtungsleiterin Ursula Drews wird in den Ruhestand verabschiedet – Jacqueline Klemm und Anja Sprenger bilden ab August das neue Leitungsteam.



## 2014

- Die Mitgliederversammlung beschließt am 18. Juni eine neue Satzung und Beitragsordnung.

## 2015

- Die Demenzberatungsstelle zieht in eigene Räumlichkeiten in der Felchower Straße 13.
- Das DRK übernimmt die sanitätstechnische Absicherung der 750-Jahr-Feier in Schwedt und gestaltet ein Bild beim historischen Festumzug.



## 2016

- Der Kreisverband tätigt umfangreiche Investitionen für das Seniorenwohn- und Pflegezentrum. Der Baumaßnahmen starten am 17. August.
- Am 1. September sind erstmals alle Ehrenamtlichen zu einem Ehrenamtstag eingeladen.
- Der DRK Kreisverband Uckermark Ost e. V. feiert am 2. September sein 20-jähriges Bestehen mit einem Gartenfest.